

# Das Ökumenische Friedensgebet 2016



Gott, du Schöpfer des Universums  
und unserer Mutter Erde.  
Du hast uns Menschen  
nur wenig geringer geschaffen als die Engel.  
Mit einer herrlichen Welt hast du uns  
beschenkt.  
All ihre Pracht hast du uns anvertraut.

Gott, gieße aus den Frieden,  
den nur du geben kannst.

Als deine Kinder erleben wir  
deine grenzenlose Liebe,  
spüren deine Fürsorge und Zuwendung:  
du bist wie ein guter Vater  
und eine liebende Mutter.  
Du hast uns gelehrt, was Recht ist:  
deine Barmherzigkeit zu leben  
und demütig mit dir zu gehen.  
Gott, gieße aus den Frieden,  
den nur du geben kannst.

Doch wir leben in einer Zeit,  
in der in den Philippinen und in  
vielen anderen Ländern Menschen erleben,  
dass ihre Rechte mit Füßen getreten werden,

dass sie um ihr Land  
und um ihr Leben kämpfen müssen, dass ihre  
Kultur und ihre Zukunft in Gefahr sind.

Gott, gieße aus den Frieden,  
den nur du geben kannst.

Unsere Herzen trauern mit allen,  
deren Heimat bedroht ist durch Tyrannei.  
Manchmal werden wir mutlos, schreien und  
klagen über das Unrecht, das so viele erleiden.  
Wie Ströme fließen dann unsere Tränen.

Gott, gieße aus den Frieden,  
den nur du geben kannst.

Wir Menschen sind nicht  
voneinander zu unterscheiden:  
ein Atem, eine Menschheit.  
Schmerzt ein Glied,  
dann leidet der ganze Körper.  
Schwindet das Leben anderer sinnlos,  
vergeht auch ein Teil von uns.  
Herr, gieße aus den Frieden,  
den nur du geben kannst.  
Nach ihm wollen wir streben allezeit.  
Amen.

**Gebet: Trelly Marigza, United Church of Christ in the Philippines**

Das Ökum. Friedensgebet: Eine Initiative von Missio und Evang. Missionswerk in Deutschland (EMD)  
<https://oefg.weltkirche.org>